

Julie Bellinkx
Melanie Louwerens

Dies ist eine Veröffentlichung
der Stiftung AMBER Alert Europe.

HASE HÖRT EIN GRUMMELN

**Eine Abenteuergeschichte darüber,
wie man sich auf sein Gefühl verlassen und
gut auf sich aufpassen kann**

Kolophon

Copyright © 2023 AMBER Alert Europe Foundation

www.amberalert.eu

Autorin: Julie Bellinkx

Illustration und Layout: Melanie Louwerens

Besonderer Dank an: Doktorand Evelien Speel-Flierman (Kinder- und Jugendpsychologin NIP, GSZ Psychologin BIG), Kirsten van den Berg (Verhaltensforscherin), Mariska Custers (Psychologin), Nele Geerts (Illustratorin), Carlo Schippers (ehemaliger Experte für Vermisstenfälle, niederländische Polizei), Dr. Arine Vlieger (Kinderärztin)

Ohne Genehmigung der Herausgeber darf diese Publikation nicht, auch nicht in Auszügen, vervielfältigt, in einem Abrufsystem gespeichert oder, auf welche Weise oder in welcher Form auch immer, weitergegeben werden, z.B. elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie oder Aufnahmevorrichtungen.

HASE HÖRT EIN GRUMMELN



Bundeskriminalamt

AMBER
ALERT .eu

Es ist ein wunderschöner Tag auf der Hasenheide.
Die Sonne lacht vom Himmel.
Hase und seine Freundin Igeline toben durch das Gras.
Sie spielen Fangen und sie kichern, weil das Gras am Bauch kitzelt.



Plötzlich bleibt Hase stehen und seufzt.
Immer spielt er auf derselben grünen Wiese,
und immer ist es dasselbe Kitzelgras.

“Was ist los, Hase?“, fragt Igeline besorgt.

“Ich möchte einmal woanders spielen“, sagt Hase.

“Irgendwo, wo ich noch nie war.“

Igeline denkt kurz nach, dann strahlt sie Hase an und ruft:

“Ich hab‘ eine tolle Idee! Wir gehen in den Wald!“



Hase zögert und überlegt.

Mama und Papa haben ihm den Wald verboten.

Wenn sie nicht dabei sind, darf er nur bis zur großen alten Eiche gehen.

Nanu? Hase hört ein komisches Geräusch.

“Rrr-rrr-rrr.”

“Wo kommt denn das Geräusch her?”

Er schaut sich um.

“Rrr-rrr-rrr.”

Hase kratzt sich am Ohr. Das ist doch zu komisch!

RRR

RRR

RRR



“Igeline, hörst du das auch?”, ruft Hase.

Igeline spitzt die Ohren und lauscht.

“Was denn? Ich hör nichts!”

Hase schüttelt den Kopf. Vielleicht hat er es sich nur eingebildet.

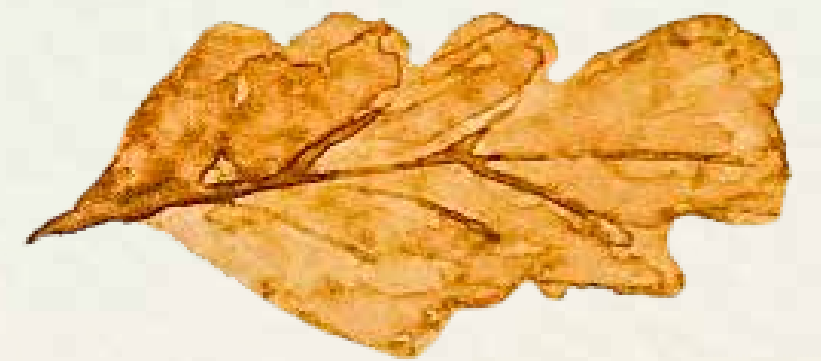


Sie gehen bis zum Waldrand.

“Wo bleibst du denn?“, ruft Igeline.


“Ach, ich weiß nicht“, stammelt Hase.

“Mama und Papa haben gesagt, ich soll nicht ohne sie in den Wald gehen.“




WALD

A wooden signpost made of two pieces of wood, pointing to the right. The word "WALD" is written in large, bold, black capital letters on the top piece of wood. The signpost is set against a background of green foliage and two red mushrooms with white gills.

A watercolor illustration of a hedgehog standing in a forest. The hedgehog is light-colored with a large pinkish-red patch on its belly and brown spines. It has small blue eyes and a black nose. The background features a large tree trunk on the right, green grass at the bottom, and several brown and orange leaves scattered around. The text is positioned in the upper left quadrant of the page.

“Jetzt sei nicht so ein Angsthase”, sagt Igeline.
“Ich habe spitze Stacheln. Da kann uns nichts passieren.”
Hase ist neugierig. Er hat so viel über den Wald gehört.



Und außerdem ist er ja auch nicht allein.
Zu zweit ist es bestimmt nicht so gefährlich.

“Rrr-rrr-rrr”

“Was ist das für ein Geräusch?”,
fragt sich Hase, während er
Igeline schnell in den Wald folgt.

Hase und Igeline gehen immer tiefer in den Wald.
Sie gehen an Bächen entlang und über Waldwege, sie sehen grüne
Bäume und rote Blumen und vergessen darüber ganz, wo sie sind.



Plötzlich hören sie ganz nah aus dem Gebüsch ein Rascheln.
Erstarrt bleiben sie stehen und fragen sich,
was in dem Busch wohl lauert.

“Ob das komische Geräusch wohl aus diesem Busch kommt?“, denkt Hase.

Ein buschiger roter Schwanz lugt unter dem Gesträuch hervor.

“Hallo, wer ist da?“, fragt Igeline.

“Ich bin ein Hase“, antwortet das Tier.



Zwei spitze rote Ohren sind hinter dem Busch zu sehen.

“Aber das sind doch gar keine Hasenohren!”, ruft Hase.

“Sind es doch!”, sagt das Tier.

“Kommt nur her zu mir, dann werdet ihr schon sehen!”



Hase spürt, dass etwas nicht stimmt.

Der buschige rote Schwanz und die spitzen Ohren können nur eins bedeuten: es ist der Fuchs!

“Rrr-rrr-rrr.”

Das Geräusch wird immer lauter.

RRR RRR RRR

“Nichts wie weg, Igeline, sonst landen wir noch im Suppentopf!”

Mit klopfendem Herzen rennen sie durch den Wald.



Endlich erreichen die Freunde eine Lichtung.

“Wo sind wir?”, fragt Hase ängstlich.

“Hm, wenn ich das wüsste”, sagt Igeline und kratzt sich am Kopf.

“Aber eins ist klar: wir sind weit weg von der Hasenheide.”

“Rrr-rrr-rrr.”



RRR RRR RRR

Hase schreckt auf. “Hast du das gehört?”

Aber Igeline hört noch immer nichts.



“Da!”, ruft Igeline, “Die große alte Eiche!”
Die Eiche überragt alle anderen Bäume im Wald.
“Wenn wir in Richtung der Eiche gehen,
kommen wir ganz bestimmt wieder zur Hasenheide!”



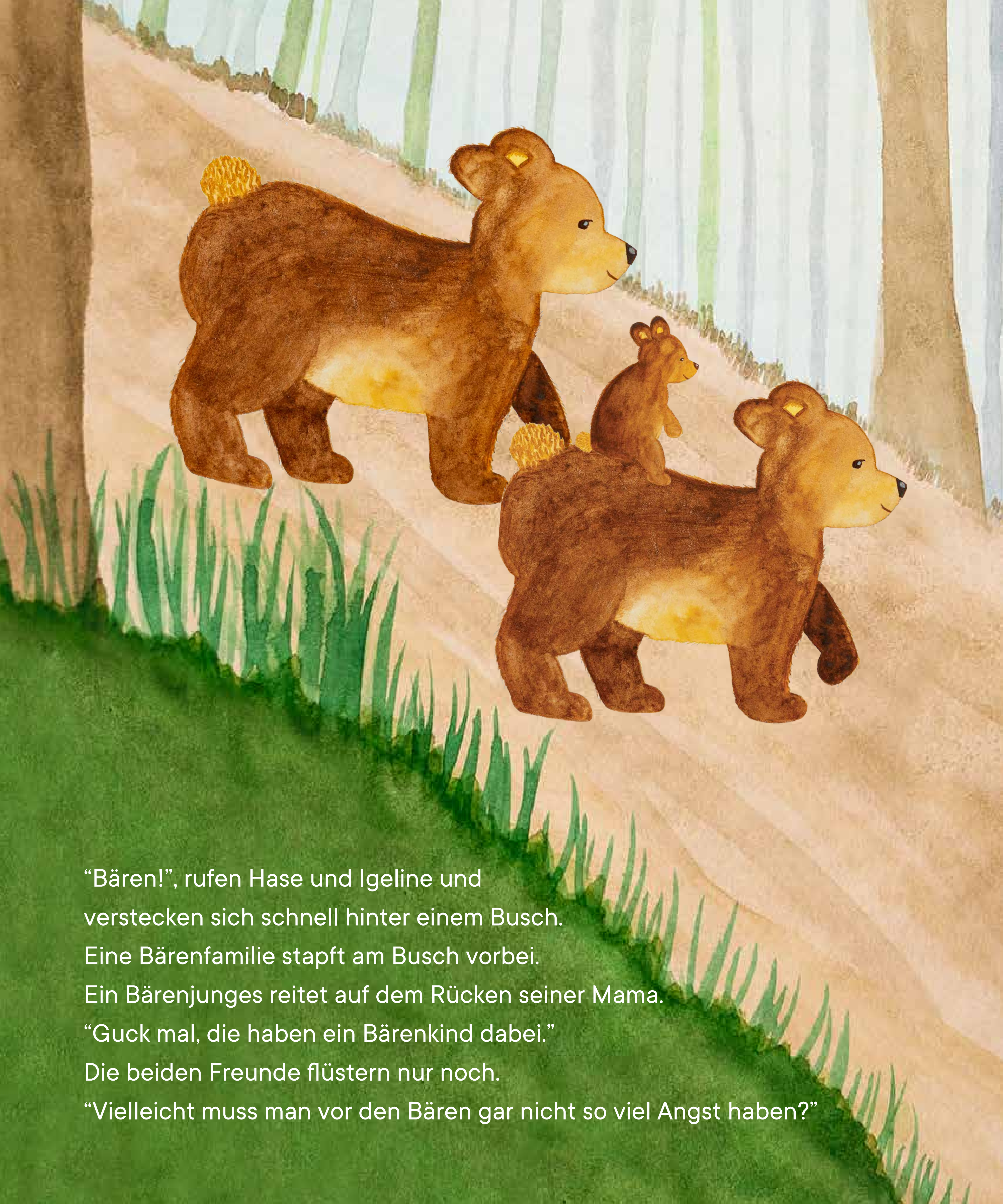
Hase und Igeline gehen und gehen.

“Ich glaube, wir kommen immer mehr vom Weg ab”, jammert Hase.

Plötzlich zittert der Waldboden.

Schwere Schritte kommen näher.





“Bären!”, rufen Hase und Igeline und verstecken sich schnell hinter einem Busch. Eine Bärenfamilie stapft am Busch vorbei. Ein Bärenjunges reitet auf dem Rücken seiner Mama. “Guck mal, die haben ein Bärenkind dabei.” Die beiden Freunde flüstern nur noch. “Vielleicht muss man vor den Bären gar nicht so viel Angst haben?”

“Ob wir die um Hilfe bitten sollen?

Sonst finden wir ja nie mehr zurück nach Hause”, weint Igeline.

“Rrr-rrr-rrr!”

So laut war das Geräusch noch nie.

“Na, komm”, sagt Hase, “wir tun’s.”

R R R R

R R R R

R R R R

“H... h... hallo”, sagt Hase schüchtern zu der Bärenfamilie.
“Wir haben uns verlaufen. Können Sie uns vielleicht sagen,
wie wir zur Hasenheide kommen?”



“Ja natürlich”, antwortet einer der Bären.

“Seht ihr die schönen roten Blumen da drüben?”

“Geht immer weiter auf dem Blumenweg bis ihr an den großen Teich kommt.

Beim großen Teich biegt ihr dann links ab.

Nach einem kurzen Stück seht ihr dann schon die große alte Eiche.

Und wenn ihr die Eiche seht, seid ihr schon fast da.”



Die Freunde bedanken sich bei der Bärenfamilie und setzen ihren Weg fort.

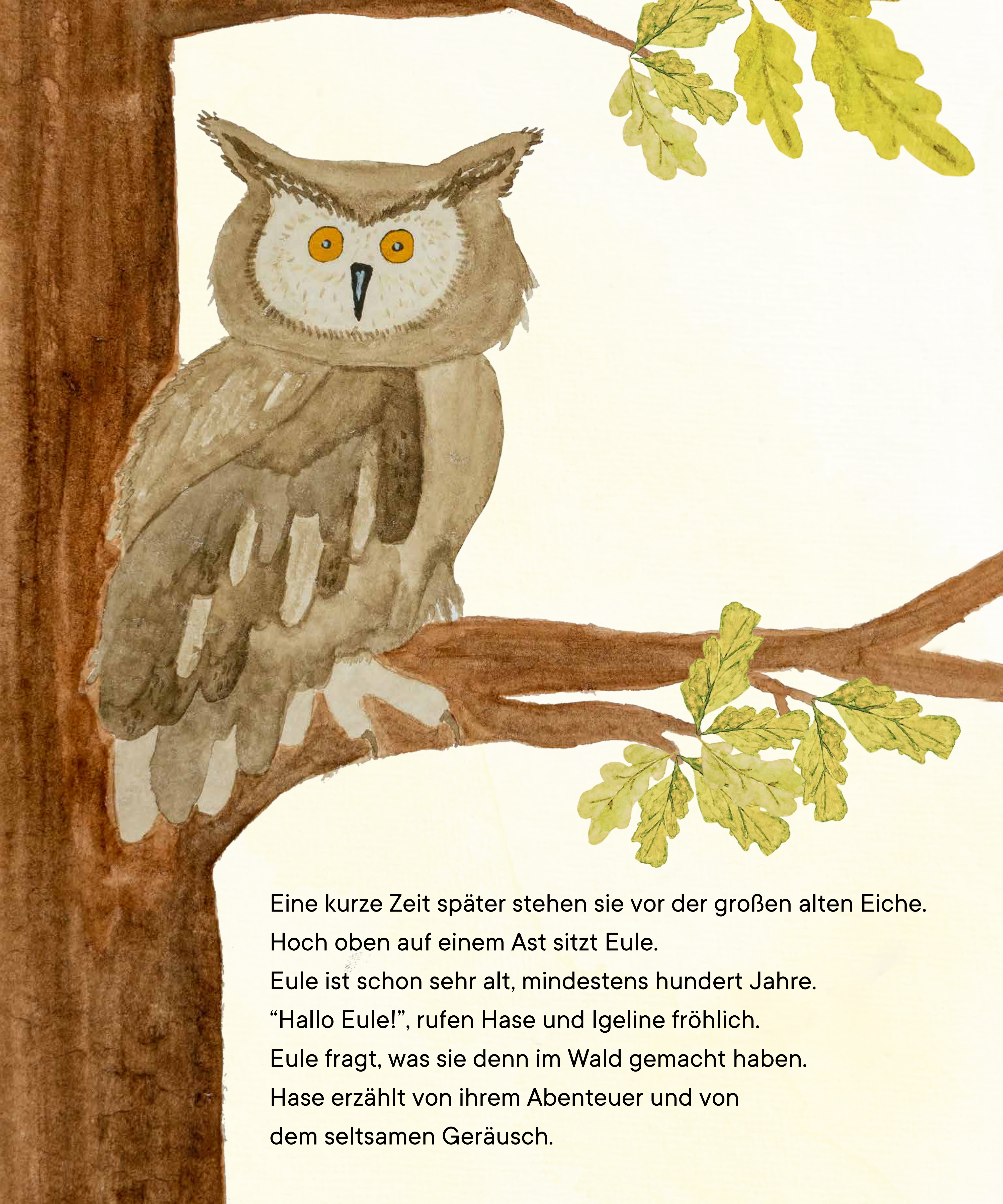
Sie gehen auf dem Weg mit den schönen roten Blumen, von denen eine schöner ist als die andere.





“Da!”, ruft Igeline. “Der große Teich!”
Genau, wie es die Bären gesagt hatten.
Die Freunde nehmen die Beine in die Hand und flitzen los.
In der Ferne sehen sie die Blätterkrone der großen alten Eiche.
“Gleich sind wir zu Hause!”, jubeln Hase und Igeline.





Eine kurze Zeit später stehen sie vor der großen alten Eiche.
Hoch oben auf einem Ast sitzt Eule.
Eule ist schon sehr alt, mindestens hundert Jahre.
“Hallo Eule!”, rufen Hase und Igeline fröhlich.
Eule fragt, was sie denn im Wald gemacht haben.
Hase erzählt von ihrem Abenteuer und von
dem seltsamen Geräusch.



“Weißt du, was das für ein Geräusch ist?”, fragt Hase Eule.

“Oh ja”, sagt Eule.

“Achtet ganz genau darauf, dann hört ihr es.”

Hase hört ganz genau hin.



The illustration shows a close-up of a bear's belly, which is a light yellowish-tan color with a fine, fibrous texture. The belly is framed by darker brown fur on the sides and top. The sound 'RRR' is written in large, bold, brown letters across the center of the belly.

RRR

RRR RRR

Dann hört er ein Grummeln in seinem Bauch.

“Rrr-rrr-rrr.”

“Das bin ich ja selbst!”, sagt er erstaunt.

Er fasst seinen Bauch an.

“Stimmt”, sagt Eule.

“Das ist dein Bauchgefühl. Das ist so eine Art innere Stimme.
Dein Bauchgefühl sagt dir, ob sich etwas richtig oder falsch anfühlt.
Wenn du lernst, darauf zu vertrauen, kann dir dein Bauchgefühl
dabei helfen, eine Entscheidung zu treffen.”



Hase nickt. Er denkt an all die Abenteuer im Wald.
Auch heute hat sein Bauchgefühl versucht, ihm zu helfen.
“Ab jetzt achte ich immer auf das Grummeln in meinem
Bauch”, denkt Hase.



Hase und Igeline sitzen auf einem grünen Hügel bei der großen alten Eiche.

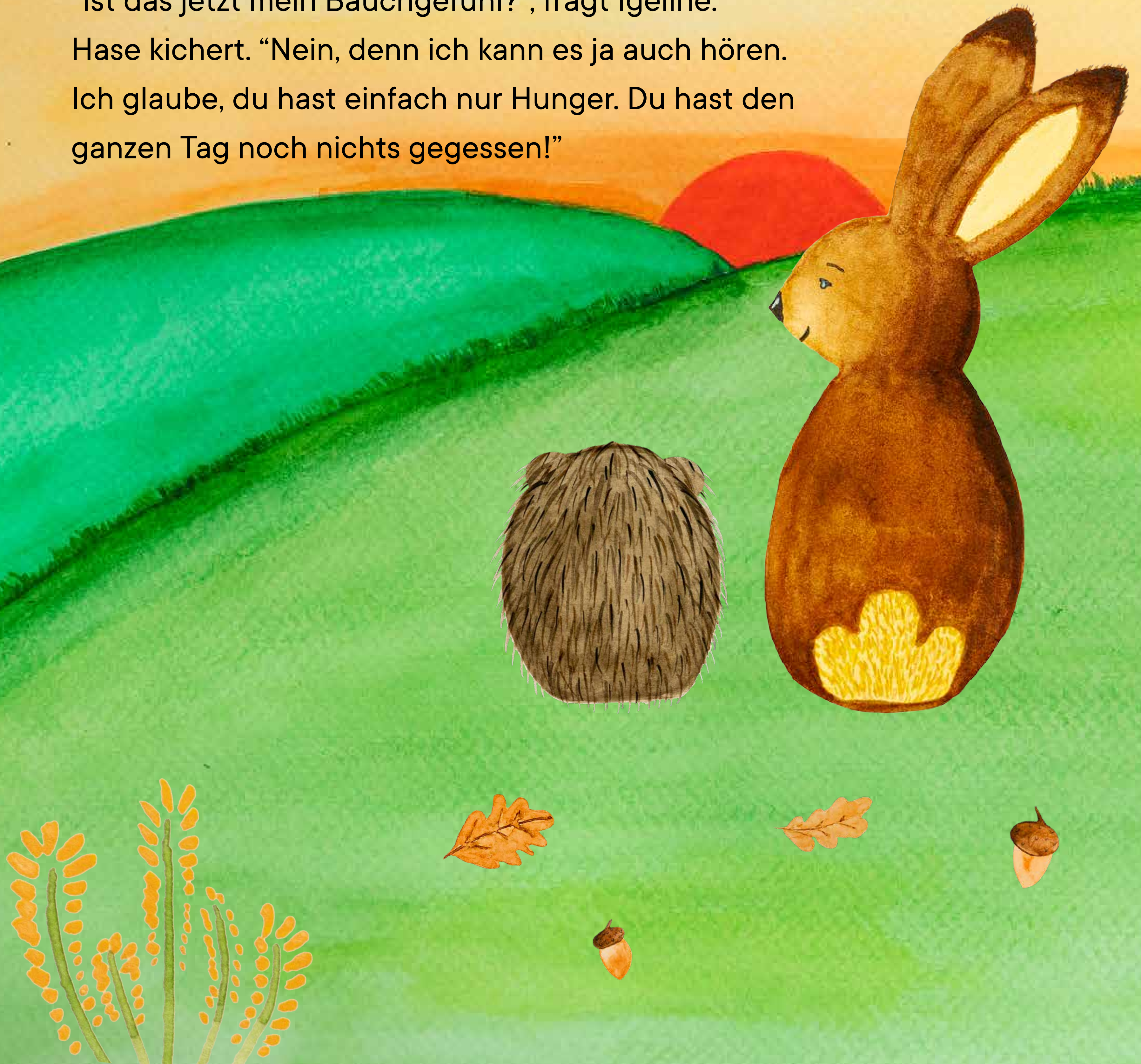
Es ist ganz still, und sie schauen zu, wie die Sonne hinter der Hasenheide untergeht.

Plötzlich grummelt es in Igelines Bauch ganz laut.

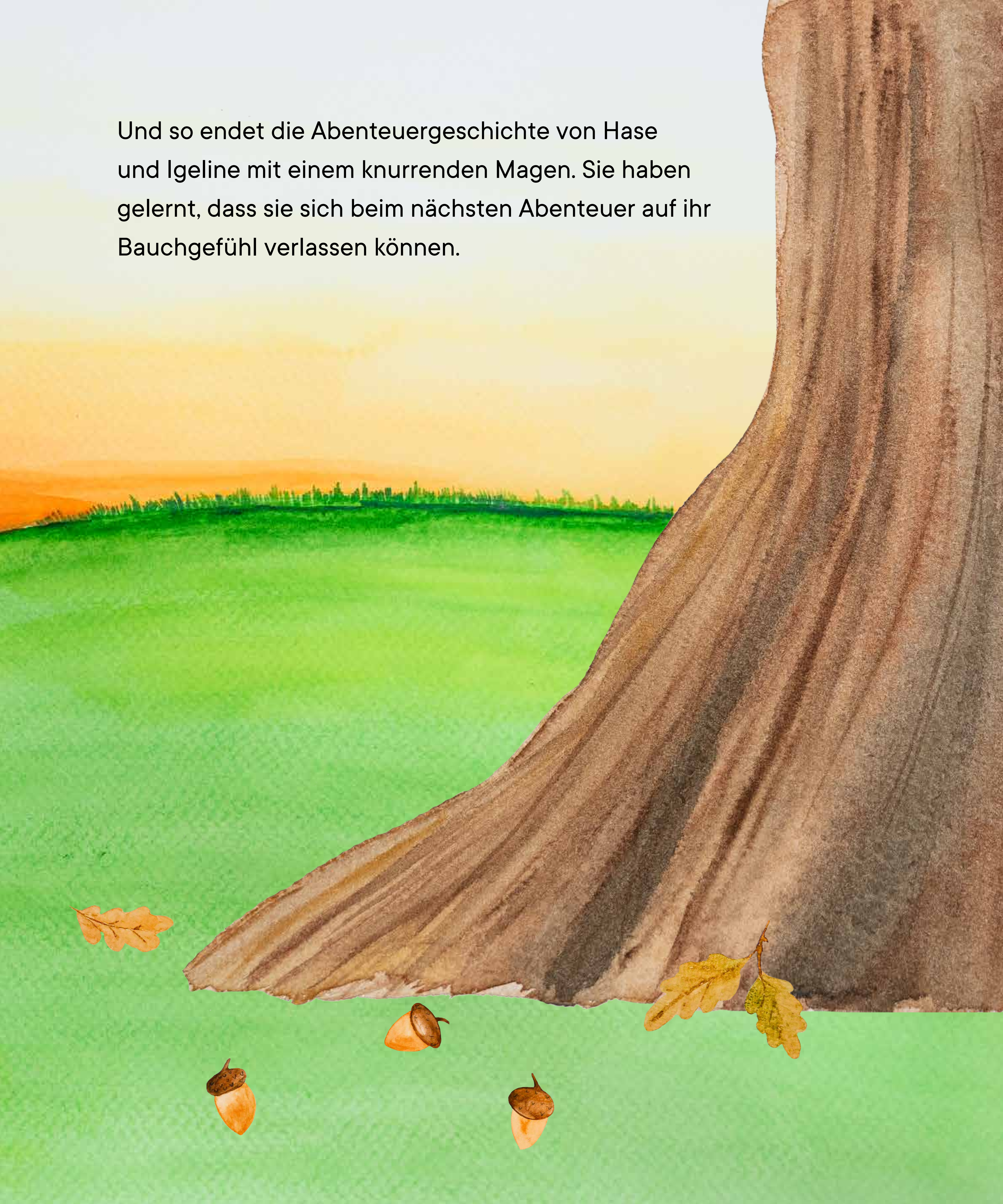
“Ist das jetzt mein Bauchgefühl?“, fragt Igeline.

Hase kichert. “Nein, denn ich kann es ja auch hören.

Ich glaube, du hast einfach nur Hunger. Du hast den ganzen Tag noch nichts gegessen!”



Und so endet die Abenteuergeschichte von Hase und Igeline mit einem knurrenden Magen. Sie haben gelernt, dass sie sich beim nächsten Abenteuer auf ihr Bauchgefühl verlassen können.



An die Vorleser und Vorleserinnen

Die Geschichte *Hase hört ein Grummeln* soll Kindern zeigen, wie sie sich vor Entführern schützen können.

Jedes Jahr kommt es in Europa zu 300.000 Fällen vermisster Kinder. Um diese erschreckende Zahl zu verringern, ist es wichtig, Kindern schon frühzeitig beizubringen, wie sie sich schützen können.

Hase hört ein Grummeln vermittelt Kindern auf spielerische, positive Weise wichtige Faustregeln. Diese Faustregeln basieren auf fünf Strategien, die Experten auf dem Gebiet vermisster Kinder empfehlen:

- 🌰 Vertraut immer eurem Instinkt. Wenn es sich nicht richtig anfühlt, lasst es sein.
- 🌰 Geht nie allein. Gemeinsam ist es sicherer.
- 🌰 Geht nie mit jemandem mit, den ihr nicht kennt oder den ihr nicht erwartet habt.
- 🌰 Bittet andere Eltern um Hilfe, wenn ihr euch verlaufen habt.
- 🌰 Übt es, euch Orientierungspunkte zu merken. Dann findet ihr leichter den Weg zurück.

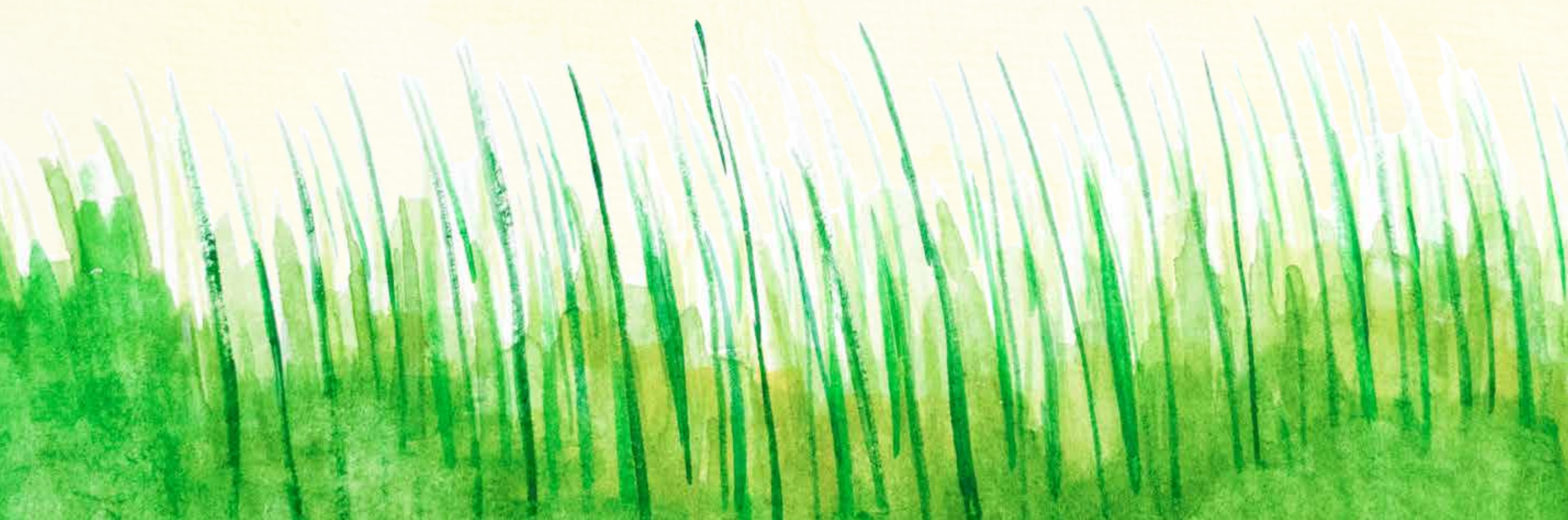
Hase hört ein Grummeln ist nicht nur ein spannendes und wunderschön gestaltetes Bilderbuch, sondern auch eine wertvolle Erziehungshilfe.



Stiftung AMBER Alert Europe Foundation

AMBER Alert Europe, das “European Centre for Missing Children”, ist eine Stiftung, die sich um einen besseren Schutz vermisster Kinder bemüht bzw. dafür sorgen will, dass Kinder erst gar nicht vermisst werden, indem diese gestärkt und für die Thematik und die zu Grunde liegenden Mechanismen sensibilisiert werden. Das Netzwerk bringt 44 Regierungsorganisationen - insbesondere Innenministerien und Polizeien - und Nichtregierungsorganisationen aus 28 Ländern zusammen. Unsere gemeinsame Mission ist es dafür zu arbeiten, dass in Europa keine Kinder mehr vermisst werden.

www.amberalert.eu



HASE HÖRT EIN GRUMMELN

In der Geschichte *Hase hört ein Grummeln* erleben Hase und seine Freundin Igeline ein Abenteuer im Wald und erforschen ein seltsames Geräusch, das nur Hase hören kann. Auf ihrer Wanderung treffen sie neue Freunde und erleben spannende Situationen. Wird es Hase und Igeline gelingen, das Geheimnis des seltsamen Geräusches zu lüften?



Bundeskriminalamt

AMBER
AL·)RT .eu